

**Antrag an die Diözesanversammlung
der KLJB München und Freising
vom 16. bis 18. Februar 2001**



5

Antragsteller: Der KLJB Diözesanvorstand München und Freising

Antragsgegenstand:

Finanzierung der Stelle für Internationales, Landwirtschaft und Umwelt

10

Antragstext:

Im folgenden Modus soll die Stelle für Internationales, Landwirtschaft und Umwelt weiter geführt werden:

15

1. Die halbe Stelle (Umfang z.Z. 19,25 Std./Woche) für Internationale Arbeit wird weiterhin aus Mitteln der entwicklungspolitischen Projekte der KLJB-Landkreisverbände (Ruka, Minibrot...) finanziert. Diese Finanzierung wird für weitere drei Jahre (Oktober 2001 – September 2004) durch ein Solidaritätsmodell aller KLJB-Kreisverbände zugesichert (Erläuterung des Solidaritätsmodells siehe Anlage).

20

2. Für den Bereich Landwirtschaft und Umwelt der Referentenstelle stehen weiterhin die entsprechenden Mittel aus den Mitglieds- und Fördermitgliedsbeiträgen zur Verfügung. Aus diesen Mitteln ergibt sich bei der derzeitigen Mitgliedersituation (ca. 4.000) ein maximales Stundenkontingent von acht Wochenstunden.

25

3. Die Referentenstelle für Internationales, Landwirtschaft und Umwelt wird somit mit einem Umfang von 25 Stunden/Woche verantwortbar für weitere drei Jahre ausgeschrieben.

4. Je nach Erfolg des Wettbewerbs der Fördermitgliedschaften wird die Stelle im Agrar- und Umweltbereich ausgebaut.

30

35

Anlage:

Solidaritätsmodell zur Finanzierung der Stelle für Internationales (50% = 19,25 Std/Woche)

40 1. Alle KLJB-Landkreisverbände beteiligen sich mit einem freiwilligen Sockelbetrag an der Finanzierung der halben Stelle:

(Angaben sind in DM)

	BGL mit	2.000,00
	Dachau mit	2.500,00
45	Ebersberg mit	2.500,00
	Erding/Gesamtbetrag von	10.000,00
	FFB/Gesamtbetrag von	250,00
	Freising mit	2.000,00
	Landshut mit	1.000,00
50	Miesbach/Gesamtbetrag von	250,00
	Mühldorf am	3.000,00
	PAF-SY/Gesamtbetrag von	500,00
	Rosenheim mit	3.000,00
	Traunstein mit	3.000,00
55	Entspricht einer Summe von	30.000,00

2. Der Restbetrag von ca. DM 14.000,- wird von den restlichen acht Landkreisverbänden:

- 1- Berchtesgadener Land
- 2-Dachau
- 60 3-Ebersberg
- 4-Freising
- 5-Landshut
- 6-Mühldorf
- 7-Rosenheim und
- 65 8-Traunstein

prozentual aus den RUKA-Brutto-Erlösen finanziert.

3. Diese Regelung hat für drei Jahre Gültigkeit.

70

→ Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.